

Kunst-Seminar 2027: im „Atelier de Susurros“ auf El Cabrito de La Gomera

Frederick D. Bunsen M.A. – *Linienführung und Bildsteuerung*

06.02.-13.02. und 13.02.-20.02.2027 – *eine oder beide Wochen sind möglich*

Kostenzusammenstellung für 2027

✓ Seminargebühren <u>pro Woche</u> (inklusiv Ateliermiete-Anteil)	450,-
✓ Doppel- oder Einzelzimmer, <u>7x Übernachtungen mit Vollpension</u> , die <u>vom Teilnehmer direkt</u> bei El Cabrito Hotel gebucht wird (https://elcabrito.es/de/gruppenpreise)	pro Tag ca 100,-
✓ MESA-Bus vom/zum Flughafen plus Fähre-Überfahrt nach/von San Sebastian, die <u>vom Teilnehmer direkt</u> bei MESA gebucht wird (https://autobusesmesa.net/)	98,-
✓ Hin- u. Rückflug Stuttgart/Teneriffa-Süd, die <u>vom Teilnehmer direkt</u> z.B. bei TuiFly gebucht wird (https://www.tui.com/) ... je früher desto preisgünstiger!	(03/2026) ab 550,-

Wichtig! Die Flüge und der Mesa-Bustransfer vom Flughafen nach San Sebastian werden von den Teilnehmern selbst gebucht. Bitte bei Flugbuchung beachten: es muss eine Fähre von Teneriffa nach San Sebastian/La Gomera so erreicht werden, dass die Weiterfahrt nach El Cabrito mit dem Hausboot der Finca vor 17 Uhr gewährleistet ist. Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

Malerische Idylle

Die vielgestaltige Buchtenlandschaft von El Cabrito eröffnet uns ein künstlerisches Panorama sondergleichen – von schroffen Bergflanken, die sich abrupt aus dem Lavagestein heben, bis zu weit geöffneten Meereslinien, die den Blick ins Offene tragen. Ein großzügiges Atelier sowie eine Bibliothek mit ausgewählten Kunstbüchern stehen uns als Arbeits- und Inspirationsräume zur Verfügung. Die Bucht selbst liegt etwa fünf Kilometer von San Sebastián entfernt, abgeschieden genug für konzentriertes Arbeiten und doch täglich erreichbar: Mehrmals am Tag verbindet das Hausboot der Finca El Cabrito mit der Inselhauptstadt.

Illustre (Kunst-)Geschichte von El Cabrito: <https://sail-invia.com/nach-el-cabrito/>

Das Kunstseminar

Von Montag bis Freitag widmet sich das Seminar der Frage, wie wir während des Zeichen- und Malprozesses als Beobachter unterscheiden, differenzieren und präziser wahrnehmen. Neben den inhaltlichen Impulsen geht es auch um das Auffrischen und Erweitern zeichnerischer und malerischer Grundlagen – etwa um verschiedene Formen der Schraffur. Im Zentrum steht die künstlerische Erforschung von Naturformen: Gesteinsstrukturen, Wasserbewegungen, die exotische Pflanzenwelt und die sichtbaren Naturkräfte der Insel.



Der Verlauf und Inhalt des Kunstseminars sieht Folgendes vor

Phase 1: Kennenlernen-Runde, Erwartungen und Ziele, Werkkunde; Beobachten, Hören, Visualisieren

Phase 2: Übungssequenz "Linie und Fläche", Bildkomposition, Horizont, Bildraum, Bildtiefe

Phase 3: Aufbaustraining, Quantitative Unterscheidungen z.B. „Kalt-Warm“, „Hell-Dunkel“, „Groß-Klein“

Phase 4: Kritzeln, Skizzieren, Zeichnen: Methoden des Auffassens und der internen Visualisierung, Zufallssteuerung und Rekursivität, die Beobachtung 1. und 2. Ordnung

Phase 5: Abschluss, Resümee und Werkpräsentation

Nur die notwendigsten Kunstutensilien

Es wird empfohlen, sich unter anderem zumindest mit folgenden Arbeitsutensilien zu versorgen: Holzkohle (Schachtel) und Knetgummi, ein weicher Bleistift (z. B. 3B), Pastellkreiden (mindestens ein 10er-Set mit Weiß, Schwarz und Grau), Acrylfarben (mindestens ein 10er-Set), Fixierspray (vor Ort zu beziehen) sowie ein DIN-3 Zeichen- bzw. Malblock ab 180 g/m² (oder stärker).

Fragen/ Anmeldung

Wenn Sie an diesem Kunstseminar interessiert sind, schreiben Sie uns einfach eine formlose Nachricht, und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung. Bei inhaltlichen Fragen zum Kunstseminar wenden Sie sich bitte direkt an den Seminarleiter Frederick Bunsen: bunsen@spacetime-publishing.de